



Gemeinde Prägraten a. Gr.



Gemeinde Virgen

**Natura 2000 an der Isel: Nominierung der Oberen Isel fachlich ungerechtfertigt**

Liebe Virgentalerinnen, liebe Virgentaler,

Ende Juli hat LH-Stv.<sup>in</sup> Ingrid Felipe in Osttirol einen Natura 2000-Nominierungsvorschlag für die Isel und deren Seitenbäche präsentiert. Dieser umfasst auch die Obere Isel im Virgental, obwohl es dafür keine fachliche Grundlage gibt. Wir möchten euch mit diesem Schreiben erläutern, warum eine Ausweisung der Oberen Isel ungerechtfertigt ist. Gleichzeitig teilen wir euch mit, dass wir uns derzeit intensiv dafür einsetzen, dass eine Natura 2000-Ausweisung an der Isel auf rein fachlichen Kriterien basiert.

Ein mögliches Natura 2000-Gebiet an der Isel dient dem Schutz des FFH-Lebensraumtypes 3230 – Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von *Myricaria Germanica* („Deutsche Tamariske“) – eine Pflanze, die als Indikator für eine intakte Flusslandschaft gilt. Alle vorliegenden Studien bestätigen, dass an der Oberen Isel der Lebensraumtyp 3230 nicht vorkommt. Daher kann das betroffene Schutzgut in diesem Bereich gar nicht geschützt werden. Eine Natura 2000-Ausweisung würde daher ihren Zweck in diesem Gebiet völlig verfehlen.

Auch der Schutz von Tamarisken-Vorkommen im Unterlauf der Isel rechtfertigt eine Ausweisung der Oberen Isel nicht, weil es keine fachliche Begründung dazu gibt. Beispiele am Kaiserbach und an der Schwarzach zeigen, dass sogar Kraftwerke direkt oberhalb von Tamariskenstandorten keinen Einfluss auf den Lebensraumtyp 3230 haben. Auch das Kraftwerk an der Oberen Isel ist so konzipiert, dass es keinerlei Auswirkungen auf den unterhalb liegenden Lebensraumtyp 3230 gibt.

Wir fordern, dass der Nominierungsvorschlag des Landes Tirol ausschließlich nach fachlichen Kriterien erfolgt – das heißt ohne Obere Isel. Eine ungerechtfertigte Ausweisung eines Natura 2000-Gebietes werden wir nicht akzeptieren. Sollte der Nominierungsvorschlag dennoch die Obere Isel umfassen, werden wir rechtliche Schritte einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

BM Ing. Dietmar Ruggenthaler

BM Anton Steiner